

Zwei BORGs mit kreativer Ausrichtung

Unsere Oberstufen-Schwerpunkte „Kunst“ bzw. „Musik“ machen Lust auf Kreativität. Orientierungstest verpflichtend.

MUSIK

Musik in Theorie und Praxis, Lernen eines Instruments (Klavier, Gitarre, E-Gitarre, Gesang, Schlagzeug, Saxophon, Klarinette, Violine), gemeinsames Musizieren und Arrangieren in den schulautonomen Fächern Rhythmik, Chor, Ensemble, Musik & Computer lassen das Hobby zum Ausbildungsschwerpunkt werden.

BORG Musik



Gegenstand	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
1. lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12
2. lebende Fremdsprache / Latein	3	3	3	3	12
Gesch. & Sozialk./Pol. Bildung	2	2	1	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	1	7
Mathematik	4	3	3	3	13
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Musikerziehung	2	2	2	2	8
Bildnerische Erziehung	1	3	-	-	4
Instrumentalmusik	2	2	2	2	8
Bewegung und Sport	3	2	2	2	9
Chor/Ensemble	-	1	1	-	2
Rhythmik	1	-	-	-	1
Musik am Computer	-	-	1	-	1
Pflichtgegenstände	32	32	31	31	126
+ Wahlpflichtgegenstände	-	-	2	2	4
unverb. Übungen	1	1	-	-	2
Gesamtwochenstunden	33	33	33	33	132

unverb. Übungen sind SOZL u M



KUNST

In den Kunst-Klassen wird in den Fächern „Bildnerische Erziehung“, „Bildnerisches Gestalten und Werken“ sowie im schulautonomen Fach „Atelier“ die Kreativität der SchülerInnen gefördert und entfaltet. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit Malerei, Plastik, Design, Architektur, Fotografie, Film und digitaler Bildbearbeitung.

BORG Kunst



Gegenstand	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
1. lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12
2. lebende Fremdsprache / Latein	3	3	3	3	12
Gesch. & Sozialk./Pol. Bildung	2	2	1	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	1	7
Mathematik	4	3	3	3	13
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Musikerziehung	2	2	-	-	4
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8
BGW	2	2	2	2	8
Bewegung und Sport	3	2	2	2	9
Atelier	-	-	2	-	2
Pflichtgegenstände	32	30	31	31	124
+ Wahlpflichtgegenstände	-	2	2	2	6
unverb. Übungen	1	1	-	-	2
Gesamtwochenstunden	33	33	33	33	132

unverb. Übungen sind SOZL u M



Folder Nr.: 15 / Impressum:

B.O.R.G Schoren © 2018 / Fd.I.v.: Direktor Mag. Reinhard Sepp
 Design/Fotos: Prof. MMag. art Werner Boesch
 Coverbildvorlage: Alessia Azzopardi-Hütter [?r2] | Werke: SchorenschülerInnen
 Höchsterstrasse 32 / A-6850 Dornbirn / Tel. 05572 / 25050 - Fax 05572 / 25050-20
 brg.schoren@cnv.at / www.brg-schoren.ac.at



Kunst | Musik | Informatik | Natur

DER SCHOREN

Ankommen - Wir sorgen für reibungslosen Übertritt und warme Aufnahme. Das Fach „Soziales Lernen“ (=Klassenrat, -gemeinschaft, Lernen lernen) hilft dabei.

Wohlfühlen - Klassenvorstand als AnsprechpartnerIn und Unterstützungssysteme (Social Networker, IFS) begleiten unsere SchülerInnen auch in schwierigen Situationen und schaffen Heimatgefühl. Viele unverbindliche Übungen sprechen individuelle Interessen an.

Lernen - Sinnvoller Einsatz moderner Medien, ein Mix aus geschlossenen und offenen Lernformen sowie eine bestens ausgestattete Bibliothek sind Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Vernetzen - Partnerschaft mit Eltern und SchülerInnen sind uns wichtig. Partnerinstitutionen (eLearning-Cluster, Comenius-Partnerschaften) und Wettbewerbe erweitern unseren Horizont.

Gesundheit - Eine warme Mahlzeit am Schulbuffet, Gesundheitserziehung, Bewegung im Freigelände und ein schöner Garten sind unsere aktiven Beiträge zur Gesundheit unserer SchülerInnen.

Sekundarstufe 1 - Unsere Unterstufe ist ein Realgymnasium, das eine 2. Fremdsprache nur als Freifach kennt, dafür aber Wert auf Naturwissenschaften, Geometrie und CAD sowie Technik legt. Neben der üblichen Stundentafel bringen wir unseren SchülerInnen Computergrundlagen, 10-Finger-System und Präsentationstechniken nahe.

Eintritt - Grundsätzliche Voraussetzungen: Für die 1. Klasse AHS-Reife (durch die Volksschule ausgesprochen), für die Oberstufe ein positives Zeugnis einer AHS oder Mittelschule (Deutsch, Englisch und Mathematik nach vertiefender Ausbildung).

Reihung - Durch das starke Interesse mussten meist Reihungen

Realgymnasium Unterstufe

Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	4	4	4	16
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14
Geschichte und Sozialkunde	0	2	2	2	6
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	2	8
Mathematik	4	3	4	4	15
Geometrisches Zeichnen	0	0	1	2	3
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	2	8
Chemie	0	0	0	2	2
Physik	0	1	2	2	5
Musikerziehung	2	2	1	2	7
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8
Technisches/Textiles Werken	2	2	2	0	6
Bewegung und Sport	4	4	3	3	14
Soziales Lernen	1	0	0	0	1
Digitale Grundbildung	1	0	0	0	1
Gesamtwochenstundenzahl	30	30	30	32	122

(Noten des Semesterzeugnisses) vorgenommen werden. Für die Oberstufe werden verpflichtend Orientierungstests durchgeführt.

Sekundarstufe 2 - Vier Wege zur Matura

Unsere Oberstufe bietet vier verschiedene Formen, die auf kürzest möglichem Wege zur Matura und Berechtigung für alle Studienrichtungen führen. Das Wahlfach Ethik/Religion schärft die Sicht auf gesellschaftlich wichtige Werte, die verpflichtende zweite Fremdsprache (Französisch/Latein) sowie weitere Sprachen (Italienisch, Spanisch, Russisch) als Wahlpflichtfach führen zum polyglotten Menschen. Weitere Wahlpflichtgegenstände machen individuelle Bildungsschwerpunkte möglich. Die Profile unserer vier Zweige sind geschärft durch schulautonome Fächer.

Zwei Realgymnasien mit Darstellender Geometrie

Unsere beiden Realgymnasiumsformen (naturwissenschaftlich bzw. ITM) haben verstärkt Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern. Darstellende Geometrie ist Voraussetzung für viele



technische Studienrichtungen und schult komplexes Raumverständnis. Voraussetzung für MittelschülerInnen: naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, Geometrisches Zeichnen. Orientierungstest verpflichtend für alle.

NAWI - Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Labor

Laborunterricht in kleineren Gruppen in Biologie, Chemie und Physik bringen Science in SchülerInnenhände und bereiten für entsprechende Studienrichtungen optimal vor.



NAWI - mit Laborunterricht

Gegenstand	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
1. lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12
2. lebende Fremdsprache / Latein	3	3	3	3	12
Gesch. & Sozialk./Pol. Bildung	2	2	1	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	1	7
Mathematik	4	3	3	3	13
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	1	5
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	1	2	2	2	7
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	-	-	-	2
Musikerziehung	2	1	-	-	3
Bildnerische Erziehung	1	2	-	-	3
BE/ME	-	-	2	2	4
Bewegung und Sport	3	2	2	2	9
Darstellende Geometrie	-	1	2	1	4
Labor	2	2	2	2	8
Pflichtgegenstände	32	30	31	31	124
+ Wahlpflichtgegenstände	-	2	2	2	6
unverb. Übungen	1	1	-	-	2
Gesamtwochenstunden	33	33	33	33	132

unverb. Übungen sind SOZL u M



ITM - Informationstechnologie und Medien

Unsere ITM-Klassen sind die Antwort auf die Anforderungen der Informationsgesellschaft.

In Notebookklassen mit eLearning-Methoden in allen Fächern schulen wir Medienkompetenz. Schulautonome Fächer Informatik, Softwareentwicklung und Mediendesign erweitern das klassische Angebot der Allgemeinbildung



ITM - Informationstechnologie + Medien

Gegenstand	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
1. lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12
2. lebende Fremdsprache / Latein	3	3	3	3	12
Gesch. & Sozialk./Pol. Bildung	2	2	1	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	1	7
Mathematik	4	3	3	3	13
Biologie und Umweltkunde	3	2	-	2	7
Chemie	-	-	2	3	5
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	4	2	2	-	8
Musikerziehung	2	1	-	-	3
Bildnerische Erziehung	1	2	-	-	3
BE/ME	-	-	2	2	4
Bewegung und Sport	3	2	2	2	9
Darstellende Geometrie	-	1	2	1	4
Software/Mediendesign	-	2	-	-	2
Pflichtgegenstände	32	32	31	31	126
+ Wahlpflichtgegenstände	-	-	2	2	4
unverb. Übungen	1	1	-	-	2
Gesamtwochenstunden	33	33	33	33	132

unverb. Übungen sind SOZL u M

